



BERICHT ZUR STRUKTURQUALITÄT

**SeneCura Sozialzentrum Kirchberg in Tirol
SeneCura Sozialzentrum Kirchberg in Tirol
gemeinnützige GmbH**

31.07.2019

Inhalt

1. Das Haus.....	4
2. Heimgröße und Zimmergröße.....	6
3. Standort und Umgebung	6
4. Infrastruktur.....	7
5. Personal	10
6. Ärztliche Versorgung.....	10
7. Besuchsrecht	10

Zielsetzung des Berichtes zur Strukturqualität

Der Bericht zur Strukturqualität ist integrativer Bestandteil des Zertifizierungsberichtes und wird vom Haus selbst erstellt.

Grundlage für den Bericht zur Strukturqualität ist die „Vereinbarung gemäß Art.15a B-VG 1993 über gemeinsame Maßnahmen des Bundes und der Länder für pflegebedürftige Personen“, Anhang A „Qualitätskriterien für Heime“.

Der Bericht ermöglicht der interessierten Öffentlichkeit einen detaillierten Blick auf die Strukturdaten des Hauses und zeigt auf, welche strukturellen Gegebenheiten vor Ort den Bewohnerinnen und Bewohnern, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie der in der Umgebung lebenden Bevölkerung zur Verfügung stehen und genutzt werden können.

1. Das Haus

Name des Hauses	SeneCura Sozialzentrum Kirchberg in Tirol
Homepage	https://kirchbergtirol@senecura.at
Adresse	Kirchplatz 9, 6365 Kirchberg in Tirol
Telefonnummer	05357/2287
E-Mail	kirchbergtirol@senecura.at

Rechtsträger des Alten- und Pflegeheims	SeneCura Sozialzentrum Kirchberg in Tirol gemeinnützige GmbH
--	---

	Gesamtplätze	Davon Plätze mit Vertrag mit dem Land	Anzahl Bewohner/innen zum Stichtag
Kapazität	65	65	61

Allgemeine Daten zu den Bewohner/innen

Im Haus leben zum Stichtag **21** Bewohner und **40** Bewohnerinnen.

Einzugsalter im Durchschnitt: **80,73 Jahre**

Durchschnittsalter der Bewohner/innen: **Männer 79,55 Jahre, Frauen 85,42 Jahre**

Im Brixental, direkt im Herzen der Kitzbühler Alpen, liegt Kirchberg. Gleich neben dem Kirchplatz in zentraler Lage entstand im November 2013 ein neues Sozialzentrum, das 63 Bewohnerinnen und Bewohnern ein gemütliches Zuhause mit bester Betreuung bietet. Ergänzend dazu gibt es zwei Kurzzeitpflegeplätze. SeneCura hat mit Januar 2014 die Betriebsführung übernommen. Ein umfangreiches Freizeitangebot mit gemeinsamen Aktivitäten sorgt für viel Abwechslung und Spaß. Besonderen Wert legen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter dabei auf die Einbeziehung der Angehörigen. Die enge Zusammenarbeit mit Gemeinden, Vereinen und anderen sozialen Einrichtungen aus der Umgebung macht das Haus zu einem wertvollen Treffpunkt der Generationen. Bewohnerinnen und Bewohner, Angehörige und Gäste – alle sind hier willkommen und sollen sich wohl und geborgen fühlen.

Wie alle SeneCura Häuser wird auch das Sozialzentrum in Kirchberg im öffentlichen Auftrag geführt und steht damit allen offen.



2. Heimgröße und Zimmergröße

<p>Heimgröße</p>	<p>63 Zimmer, davon 61 Einzelzimmer und 2 Doppelzimmer Gesamtgröße des Hauses: 3.941,82 m² Verbaute Fläche: 2.461,29 m² Das Haus ist in fünf Wohnbereiche aufgeteilt. Wohnbereich Erdgeschoss Seeseit mit 9 Einzelzimmern, Wohnbereich 1. Stock Kirchseit 10 Einzelzimmer und 1 Doppelzimmer, 1. Stock Seeseit 16 Einzelzimmer, 2.Stock Kirchseit 10 Einzelzimmer und 1 Doppelzimmer, 2. Stock Seeseit 16 Einzelzimmer. Die Wohnbereiche wurden nach der Umgebung entweder zur Kirche oder zum Badensee blickend benannt. Durch den großzügigen Bau des Hauses sind auch alle öffentlichen Flächen für Bewohnerinnen, Bewohner, deren Angehörige und Besucherinnen und Besucher gut nutzbar.</p>
<p>Zimmergröße</p>	<p>61 Einzelzimmer mit einer Größe von 26 m² inkl. Badezimmer 2 Doppelzimmer mit einer Größe von 34 m² inkl. Badezimmer Alle Zimmer sind barrierefrei und mit modernsten Pflegebetten, behindertengerechtem Bad und WC sowie Telefon- und TV/SAT-Anschluss ausgestattet. Die Zimmer sind zudem mit einem Kasten, einer Garderobe, einer Kommode, einem Tisch und zwei Stühlen möbliert. Zudem verfügt jedes Zimmer über einen Internetzugang. Über die Rufanlage können die Bewohnerinnen und Bewohner jederzeit schnell und unkompliziert Hilfe anfordern. Sie können ihre Zimmer mit mitgebrachten, lieb gewonnenen Möbeln einrichten.</p>

3. Standort und Umgebung

Im Brixental, direkt im Herzen der Kitzbühler Alpen, liegt Kirchberg in Tirol auf 837 Meter Höhe. Mit Stand 2018 zählt Kirchberg 5245 Einwohner. Die Gemeinde liegt an der Einmündung des Spertentals in das Brixental. Der Ort befindet sich direkt an der Talwasserscheide zwischen dem Leukental im Osten und Brixental im Westen. Älteste Spuren für die Besiedlung Kirchbergs gehen in die vorgeschichtliche Zeit zurück, nämlich in die jüngere Bronzezeit (1100–900 v.Chr.). Heute ist Kirchberg ein bedeutender Tourismusort, vor allem im Winter.

Der Ort ist vom SeneCura Sozialzentrum Kirchberg aus in wenigen Minuten über die Kirchenstiege erreichbar. Dort befinden sich viele Geschäfte und Gasthäuser. Auch in unmittelbarer Umgebung zum Haus sind viele große Hotels angesiedelt. Das Gemeindeamt liegt zentral im Ort und ist zu Fuß gut erreichbar. Die Pfarrkirche liegt unmittelbar neben dem Haus und ist für die Bewohnerinnen und Bewohner schnell erreichbar.

Die Zusammenarbeit mit allen Vertreterinnen und Vertretern der Gemeinde besonders dem Bürgermeister ist gut und die Kommunikation wertschätzend.



4. Infrastruktur

Im Erdgeschoss befindet sich die gesamte Infrastruktur des Hauses. Die Küche, Kapelle, Tagespflege, Veranstaltungsraum, Wäscherei sowie die Räumlichkeiten des Gesundheits- und Sozialsprengels Kirchberg-Reith. Dort ist auch der Wohnbereich Erdgeschoss Seeseit, der als Wohnbereich für Menschen mit Demenz eingerichtet ist. Im ersten und zweiten Obergeschoss finden sich jeweils zwei Wohnbereiche mit insgesamt je 28 Zimmern. Angeschlossen an den Wohnbereich Erdgeschoss Seeseit ist ein kleiner Gartenbereich. Im östlichen Bereich des Hauses befindet sich der Sinnesweg des Hauses, für alle frei nutzbar. Der Weg soll die Motorik und das Barfußgehen fördern und wird gerne genutzt.

Verwaltungsbereich

Die Büroräumlichkeiten der Verwaltung sind direkt beim Haupteingang im Erdgeschoss angesiedelt. Das Büro der Hausleiterin ist in den Verwaltungsbereich integriert. Die Hausleiterin steht bei Bedarf auch außerhalb der Bürozeiten für Anliegen zur Verfügung.

Küche

In der Küche, die die SV-Group betreibt, werden täglich ca. 150 Essen frisch gekocht. Mit Essen versorgt werden die Bewohnerinnen und Bewohner des Hauses, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Essen auf Rädern für den Gesundheits- und Sozialsprengel, die Kinderkrippe KABA, die Kinderkrippe Bärenstube und ab der 3. Klasse Volksschule die Nachmittagsbetreuung. Herausfordernd dabei ist für das Küchenteam, die unterschiedlichen Essensbedürfnisse von Alt und Jung zu kombinieren und zu vereinen.

Von Montag - Freitag stehen allen zwei Menüs zur Auswahl, die von den Bewohnerinnen und Bewohnern direkt am Tisch ausgewählt werden können. An Samstagen, Sonntagen und Feiertagen gibt es nur ein Menü bzw. ist eine Auswahl aus der Wahlmenükarte jederzeit möglich. Der Einsatz von möglichst vielen regionalen und saisonalen Lebensmitteln steht im Mittelpunkt der Speiseplangestaltung. Angeboten werden auch verschiedene Kostformen wie Fingerfood, geformte Breikost oder gluten- und laktosefreie Speisen. Zusätzlich zu diesem Angebot besteht noch die Möglichkeit, ein Hauptgericht aus der Wahlmenükarte auszuwählen, dies muss am Vortag in der Küche bekannt gegeben werden.

Dienstzimmer

In jedem Stock befindet sich ein Dienstzimmer. Hier erfolgt das Vorbereiten der Medikamente für den jeweiligen Stock, Dienstpläne sind hier aufgehängt, ein Medikamentenkühlschrank befindet sich ebenfalls hier. Das Dienstzimmer ist gut sichtbar für alle angelegt und bietet einen guten Überblick.

Aufenthaltsbereiche

Die Bauweise schafft in allen Stockwerken großzügige Aufenthaltsbereiche. Zusätzlich gibt es im Erdgeschoss ein Café auf Selbstbedienungsbasis. Viel Platz bieten auch die großen Gemeinschaftsterassen in jedem Stock. Zudem gibt es am Vorplatz beim Haupteingang viele Sitzmöglichkeiten im Sommer zum Genießen und Ausruhen. Für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter steht ein Raum im 2.Stock zur Verfügung.

Tagespflegeräumlichkeiten

Im Erdgeschoss befinden sich hinter dem öffentlichen Cafébereich Räumlichkeiten für die Tagespflege. Diese besteht aus dem Multifunktionsraum und dem angegliederten Schlafraum mit Sanitärbereich. Der Schlafraum bietet Platz für drei Betten, die die Tagespflegegäste während ihres Aufenthaltes nutzen können.

Veranstaltungsraum

Der Veranstaltungsraum setzt sich aus dem Multifunktionsraum und der Kapelle zusammen. Diese beiden Räume sind durch eine Holzwand, die bei Veranstaltungen bzw. Faschings- oder Weihnachtsfeiern geöffnet wird, getrennt. Bei viel Andrang zu den Feierlichkeiten wird der Cafébereich noch dazugenutzt. Der Veranstaltungsraum wird auch für Vorträge/Schulungen oder Sitzungen im Haus aber auch immer wieder gerne von externen Stellen für Versammlungen oder Fortbildungen genutzt.

Friseursalon

Im ersten Stock ist ein eigener Raum als Friseursalon eingerichtet. Jeden Mittwoch und bei Bedarf am Donnerstag ist eine selbstständige Friseurin im Haus. Den Friseursalon nutzen auch die selbstständigen Fußpflegerinnen, die regelmäßig ins Haus kommen.

Kapelle

Im Erdgeschoß befindet sich die modern gestaltete Kapelle. Jeden Mittwoch Vormittag findet um 09:30 Uhr eine Messe durch den Kirchberger Pfarrer statt. Jeden Freitag Nachmittag hält eine freiwillige Mitarbeiterin bzw. ein Diakon der Pfarre einen Seelenrosenkrantz ab. Die Kapelle nutzen Bewohnerinnen und Bewohner auch außerhalb des seelsorgerischen Angebotes als Rückzugs- und Besinnungsort. Erfreulicherweise erfreut sich die Mittwochsmesse auch bei den Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde an großer Beliebtheit und viele „Auswärtige“ kommen dadurch ins Haus.



Garten

Besonderer Wert liegt auf einer gepflegten Außenanlage. Der Garten, der über den Wohnbereich im Erdgeschoß erreicht werden kann, ist zwar nicht sehr groß, aber dafür umso liebevoller gepflegt. Hier befinden sich auch die drei Hochbeete, die mit viel Liebe von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Parterre und den dort lebenden Bewohnerinnen und Bewohnern betreut werden. Der Garten ist auch ideal als Rückzugsort, Treffpunkt im Sommer oder als „Aktivitätenplatz“ z.B. für das Planschbecken. Östlich des Hauses befindet sich noch ein Streifen Grünfläche, in den ein Sinnesweg integriert ist.



Wäscherei

Im Erdgeschoß liegen auch die Räumlichkeiten der hauseigenen Wäscherei. Hier werden die persönliche Wäsche der Bewohnerinnen und Bewohner sowie Handtücher, Auflagen, Putztücher usw. gewaschen und gebügelt.

5. Personal

Zum Stichtag 06.06.2019 sind 57 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Haus beschäftigt.

Die Hausleiterin ist verantwortlich für die Bereiche Verwaltung, Haustechnik, Reinigung, Wäscherei sowie die externe Küche. Im Pflege- und Betreuungsbereich sind insgesamt 40 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt. Sie führt die Leiterin des Pflege- und Betreuungsdienstes.

Schwerpunkte des Hauses ist die Betreuung von Menschen mit Demenz und Aromapflege. Hierfür wurden zwei Mitarbeiterinnen als Demenz Nurses ausgebildet. Ein weiterer Mitarbeiter absolviert im Moment die Weiterbildung „Pflege bei psychiatrischen Erkrankungen für Pflegeassistentinnen und Pflegeassistenten“. Es finden zu diesem Thema regelmäßig Minitrainings für das Pflegepersonal statt. Zur Aromapflege haben alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Pflege eine Fortbildung absolviert. Auch der Bereich „schmerzfrees Pflegeheim“ ist allen Beteiligten ein Anliegen. So finden regelmäßig Schmerzassessments statt und alle diplomierten Gesundheits- und Krankenpflegepersonen haben die Ausbildung zur Pain Nurse absolviert.

Auch außerhalb dieser Themen können Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nach Absprache mit der Leiterin des Pflege- und Betreuungsdienstes Fortbildungen besuchen.

In der Tagespflege sind zwei Mitarbeiterinnen aus dem Pflegebereich zusammen mit ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern tätig. Eine dieser Mitarbeiterinnen absolviert im Moment die Weiterbildung „Montessori Geragogik“.

6. Ärztliche Versorgung

Im Haus besteht das Prinzip der freien Arztwahl. Die meisten Bewohnerinnen und Bewohner behalten bei ihrem Einzug ins Haus den bisherigen Hausarzt bzw. die Hausärztin bei. Zum Stichtag versehen sechs Hausärztinnen und Hausärzte ihren Dienst im Haus. Verschiedene Konsiliarärztinnen und Konsiliärärzte kommen bei Bedarf ins Haus.

7. Besuchsrecht

Das SeneCura Sozialzentrum Kirchberg ist ein offenes Haus. Angehörige sowie Besucherinnen und Besucher sind gern gesehene Gäste. Es bestehen keine fixen Besuchszeiten, alle können jederzeit Besuch empfangen.

Erstellt am 31.07.2019 von Mag.^a Manuela Gruber MA, Hausleiterin.

Freigegeben am 17.12.2019 durch die NQZ-Zertifizierungseinrichtung.